

TOP 4.4 der Sitzung des Verkehrsausschusses am 16.09.2014

Die Verwaltung wurde gebeten, weitere Alternativen zur Geländererneuerung mit Kostenangaben vorzulegen.

Stellungnahme der Verwaltung

Vor Erstellung der Kostenberechnung für die geplante Maßnahme wurde von der Verwaltung eine Kostenschätzung durchgeführt. In dieser Kostenschätzung wurden die Kosten für eine komplette Erneuerung der Geländer und für eine Erhöhung der Bestandsgeländer gegenüber gestellt. Bei einer Erhöhung würde ein zusätzlicher Handlauf mittels Distanzstücken am vorhandenen Geländer befestigt. Zusätzlich würde eine Neubeschichtung des gesamten Geländers durchgeführt werden um die Schäden am Korrosionsschutz zu beseitigen.

Die Kosten für eine Erneuerung beliefen sich bei dieser Kostenschätzung auf rund 166.000,00 Euro, für eine Geländererneuerung und 149.000,00 Euro für eine Erhöhung der Geländer.

Die Schätzkosten für eine Geländererhöhung liegen somit zwar um 17.000 Euro niedriger als bei einer Geländererneuerung, jedoch würde bei einer Geländererhöhung der Füllstababstand von 15 cm unverändert bestehen bleiben. Vorgeschrieben ist aber ein Füllstababstand von maximal 12 cm.

Aus diesem Grund wurde entschieden das Geländer komplett zu erneuern.

Weitere bauliche Varianten gibt es aus Sicht der Verwaltung nicht.